Berner- Kochsysteme GmbH & Co. KG
Sudetenstrasse 5 – D-87471 Durach
Tel. +49 (0) 831/697247-0; Fax. - 15
E-Mail: Berner@induktion.de | www.induktion.de

Bedienungsanleitung
Salamander
ab – Bj. 2015

BSALH40, BSALH60, BSALH75
BSAL1

Lesen Sie **unbedingt** die Gebrauchs- und Montageanweisung vor Aufstellung – Installation – Inbetriebnahme.
Dadurch schützen Sie sich und vermeiden Schäden.

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis 1
Sicherheitshinweise 3
Sicherheitsvorschriften 4
Beschreibung von Gefahren-Symbolen 4
Gefahren bei Nichtbeachten der Sicherheits-Vorschriften 4
Sichere Anwendung 4
Sicherheitsvorschriften für das Bedienpersonal 4
Allgemeines 5
Anwendung 5
Produktbeschreibung 5
Produkte 5
Technische Daten 5
Bedienung und Kontrolle 5
Technische Gerätedaten 5
Funktionsbedingungen 5
Installation 6
Elektrische Daten der Geräte 6
Geräte nach Leistung (3,0 kW – BSAL1, BSAL40, **BSAL40TE**) 6
Geräte nach Leistung (4,5 kW - BSAL60, **BSAL60TE**) 6
Geräte nach Leistung (6,0 kW – BSAL75, **BSAL75TE**) 6
Installationsvorrausetzungen 6
Installationsvorschriften 6
Inbetriebnahme 7
Montage 7
Bedienungselemente 8
Knebel Hauptschalter 8
Knebel Zeiteinstellung: Knebel Leistungswahl (BSAL1) 8
Normalbetrieb: 8
Warmhaltebetrieb: 8
Tellererkennung nur bei Modellen mit BSALHxxTE 8
Bedienung 9
Modelle BSALH40(TE) - 75(TE) 9
Modell BSAL1 9
Leistungsprogramm 9
Zeitprogramm 9
Wechsel zwischen den Programmen 9
Warmhalten (2 Leistungsstufen 280W und 600W) 9
Summer aktivieren/deaktivieren 10
Unsachgemäße Bedienung 10
Änderungen / Gebrauch von Ersatzteilen 10
Überwachung der Heizzone 10
Außerbetriebnahme 10

Copyright Berner Kochsysteme 2015

Fehlerfindung 11
Fehlerbehebung 11
Reinigung 11
Unterhalt 12
Entsorgung 12
Garantie 12
Reparatur in der Garantiezeit 12
Konformitätserklärung 13
Ersatzteilliste 14
Technische Dokumentation 15
Geräteansicht (Beispiel: BSALH40) 15
Downloadliste 15
Schaltpläne 16

Copyright Berner Kochsysteme 2015

Sicherheitshinweise

Diese Anleitung sorgfältig lesen. Die Gebrauchs- und Montageanleitung für einen späteren Gebrauch oder für Nachbesitzer aufbewahren. Das Gerät nach dem Auspacken prüfen. Bei einem Transportschaden nicht anschließen. Den Schaden schriftlich festhalten und den Kundendienst rufen, sonst entfällt der Garantieanspruch. Die Aufstellung bzw. die Montage des Gerätes muss gemäß der beigefügten Montageanleitung erfolgen. Das Gerät nur zum Zubereiten von Speisen benutzen. Das Gerät während des Betriebes beaufsichtigen. Das Gerät nur in geschlossenen Räumen verwenden. Benutzen Sie keine Kochfeld-Abdeckungen. Sie können zu Unfällen führen, z.B. durch Überhitzung, Entzündung oder zerspringende Materialien. Benutzen Sie keine ungeeigneten Schutzvorrichtungen oder Kinderschutzgitter. Sie können zu Unfällen führen. Dieses Gerät ist nicht für den Betrieb mit einer externen Zeitschaltuhr oder einer Fernsteuerung bestimmt.

Brandgefahr !

- Heißes Öl und Fett entzündet sich schnell. Heißes Öl und Fett nie unbeaufsichtigt lassen. Nie ein Feuer mit Wasser löschen. Kochstelle ausschalten. Flammen vorsichtig mit Deckel, Löschdecke oder Ähnlichem ersticken.
- Die Heizungen werden sehr heiß. Nie brennbare Gegenstände in oder auf das Gerät legen oder lagern.
- Das Gerät wird heiß. Nie brennbare Gegenstände oder Spraydosen in Schubladen direkt unter dem Gerät aufbewahren.

Verbrennungsgefahr !

- Beachten sie die erhöhten Temperaturen, die im Handhabungsbereich zu Verbrennungen führen können. Das Gerät und deren Umgebung, insbesondere ein eventuell vorhandener Kochfeldrahmen, werden heiß. Die heißen Flächen nie berühren. Kinder fernhalten.
- Das Gerät heizt, aber die Anzeige funktioniert nicht. Sicherung im Sicherungskasten ausschalten. Kundendienst rufen.
- Gegenstände aus Metall werden in dem Gerät sehr schnell heiß. Nie Gegenstände aus Metall, wie z. B. Messer, Gabeln, Löffel und Deckel in oder auf das Gerät legen.
- Nach jedem Gebrauch das Gerät mit dem Hauptschalter ausschalten. Nicht warten, bis sich das Gerät automatisch ausschaltet.

Stromschlaggefahr !

- Unsachgemäße Reparaturen sind gefährlich. Nur ein von uns geschulter Kundendienst-Techniker darf Reparaturen durchführen und beschädigte Anschlussleitungen austauschen. Ist das Gerät defekt, Netzstecker ziehen oder Sicherung im Sicherungskasten ausschalten. Kundendienst rufen.
- Eindringende Feuchtigkeit kann einen Stromschlag verursachen. Keinen Hochdruckreiniger oder Dampfreiniger verwenden.
- Ein defektes Gerät kann einen Stromschlag verursachen. Nie ein defektes Gerät einschalten. Netzstecker ziehen oder Sicherung im Sicherungskasten ausschalten. Kundendienst rufen.
- Sprünge oder Brüche an der Heizung (Ceranglas) können Stromschläge verursachen. Sicherung im Sicherungskasten ausschalten. Kundendienst rufen.

Beschädigungsgefahr !

- Das Gerät ist mit einer Elektronik ausgestattet. Beschädigen Sie diese nicht.

Achtung !

- Raue Reinigungsmittel- und Schwämme verkratzen das Gerät.
- Niemals Wasser in das Heißes Fett bzw. Öl schütten. Verbrennungsgefahr!
- Wenn harte und spitze Gegenstände auf die Heizung einwirken, können Schäden entstehen.
- Aluminiumfolie und Kunststoffgefäße schmelzen auf der heißen Heizung.

Copyright Berner Kochsysteme 2015

Sicherheitsvorschriften

Beschreibung von Gefahren-Symbolen

Generelles Gefahrensymbol
Nichtbefolgen der Sicherheitsvorschriften bedeutet Gefahr (Verletzungen)

Dieses Symbol warnt vor **gefährlicher Spannung.**
(Bildzeichen 5036 der IEC 60417-1)

Direkt am Gerät angebrachte Gefahrensymbole müssen unbedingt befolgt werden und die Lesbarkeit jederzeit sichergestellt werden.

Achtung

Bei unsachgemäßer Anwendung können kleinere Verletzungen oder Sachbeschädigungen hervorgerufen werden!

Achtung

Vor Anwendung oder Unterhalt des Gerätes muss die Bedienungsanleitung gelesen werden.

Gefahren bei Nichtbeachten der Sicherheits-Vorschriften

Das Nichtbeachten der Sicherheits-Vorschriften kann zu Gefahr für Personen, Umgebung und für das Gerät selbst führen. Bei Nichtbeachten der Sicherheitsvorschriften besteht kein Recht auf jegliche Schadensersatzforderungen.

Im Detail kann das Nichtbeachten zu folgenden Risiken führen (Beispiele):

- Gefahr für Personen durch elektrische Ursachen
- Gefahr für Personen durch heißes Fett
- Gefahr für Personen durch heiße Bauteile

Sichere Anwendung

Die Sicherheitsvorschriften dieser Bedienungsanleitung, die bestehenden nationalen Vorschriften für Elektrizität zur Verhinderung von Unfällen sowie jegliche betriebsinterne Arbeits-, Anwendungs- und Sicherheits-Vorschriften müssen befolgt werden.

Sicherheitsvorschriften für das Bedienpersonal

- Die Strahlheizkörperglasscheibe erhitzt sich stark im Betrieb. Um Verletzungen (Verbrennungen) zu vermeiden, diese keinesfalls mit bloßen Händen berühren.
- Schalten Sie auf I reduzierte Heizfläche, wenn Sie nicht die volle Rostfläche benötigen, um elektrische Energie zu sparen.
- Benutzen Sie den Deckel und den Rost nicht als Ablage! Der Gehäusedeckel ist mit Gegengewichten ausbalanciert, und könnte durch externe Kraftanwendung beschädigt werden.
- Legen Sie kein Papier, Karton, Stoff etc. auf den Gehäusedeckel, oder den Rost, da es sich entzünden könnte.
- Vermeiden Sie das Eintreten von Flüssigkeiten in das Gerät. Dazu gehören auch Dämpfe von unten z.B. Fritteusen.
- Das Gerät darf nicht mit einem Wasser- oder Dampfstrahl abgespritzt werden!
- Vor jedem Reinigen Gerät ausschalten und abkühlen lassen. Schockartiges Abkühlen jeglicher heißer Gerätebauteile ist zu vermeiden.
- Der Fettauffangbehälter unter dem Rost muss regelmäßig, gegebenenfalls auch während des Betriebs, entleert und gereinigt werden, damit die Gefahr einer Entzündung größerer Fettmengen vermieden wird.
- Beim Herausziehen der Fettauffangwanne bei Betrieb/kurz nach Betrieb besteht akute Verbrennungsgefahr!
- Verchromte Gerätebauteile (Rost/Drehknebel) dürfen nicht mit Scharfkantigen Gegenständen (Stahlspachtel, Stahldrahtbürste) oder und aggressiven Reinigungsmitteln bearbeitet werden, da sonst die Oberfläche beschädigt wird. Hierfür eignen sich nur Spachtel aus Holz oder Kunststoff!

Copyright Berner Kochsysteme 2015

- Öl- / oder Fettbrand nie mit Wasser bekämpfen (Explosionsgefahr)!
- **BITTE BEACHTEN:** Warnung vor möglicherweise rutschigem Boden in der Umgebung des Gerätes. Dies kann zu Verletzungen führen.
- **ACHTUNG:** Bei Aufstellung bzw. Montage an der Wand des Gerätes sind die örtlichen Sicherheitsvorschriften und die Installationsweise zu beachten.
- Vermeiden Sie das Eintreten von Flüssigkeiten in das Becken und dem Gerät. Reinigen Sie das Gerät nicht mit einem Wasserstrahl.

Allgemeines

Diese Bedienungsanleitung beinhaltet grundlegende Informationen die bei der Montage, Anwendung und Unterhalt beachtet werden müssen. Sie muss vor der Installation und Inbetriebnahme vollständig durch den Monteur und das Bedienpersonal gelesen werden und immer zum Nachschlagen in der Nähe der Kochstelle aufliegen.

Anwendung

Die Geräte werden zum Zubereiten von Mahlzeiten eingesetzt.

Produktbeschreibung

Produkte

BSALH40, BSALH60, BSALH75, BSAL1

- Servicefreundlich
- Einfache Bedienung mittels Regler und Elektronik
- Einfache Bedienung mittels horizontal verstellbarem Schlitten außer BSAL1

Technische Daten

Bedienung und Kontrolle

Digitale Anzeige	**„Leistungs- und Fehleranzeige“**	rot
Summer	„**Deaktivierbar“**	

Technische Gerätedaten

Typ	**Innenhöhe** in mm	**Außenmaße** BxTxH in mm	**Heizungen** in Watt
BSAL40, **BSAL40TE**	220	400x500x525	2 x 1500
BSAL60, **BSAL60TE**	220	600x500x525	3 x 1500
BSAL75, **BSAL75TE**	220	750x500x525	4 x 1500
BSAL1	240	600x400x470	1 x 3000

Typ	**Spannung**	**Leistung**	**Gewicht**
BSAL40, **BSAL40TE**	230V/1~/N/PE	3,0 kW	50,00 / **50,00** kg
BSAL60, **BSAL60TE**	400V/3~/N/PE	4,5 kW	65,00 / **65,00** kg
BSAL75, **BSAL75TE**	400V/3~/N/PE	6,0 kW	80,00 / **80,00** kg
BSAL1	230V/1~/N/PE	3,0 kW	33,00 kg

Funktionsbedingungen

- max. Toleranz der Netzspannung Nominalspannung	+5%/-10%
- Frequenz	50 / 60 Hz
- Schutzklasse (im Auslieferungszustand)	IP 21
- Schutzklasse (im Auslieferungszustand nur Modell BSAL1)	IP 41

Copyright Berner Kochsysteme 2015

Installation

Elektrische Daten der Geräte

Geräte nach Leistung (3,0 kW – BSAL1, BSAL40, **BSAL40TE**)

1-phasig (Spannung 230V/1~/N/PE +5% / -10%)

Anschluss	Farbe	Frequenz	Steuersicherung
Phase	Braun, Schwarz	50 Hz / 60 Hz	-
N	Blau		
PE	Gelb/Grün		

Geräte nach Leistung (4,5 kW - BSAL60, **BSAL60TE**)

3-phasig (Spannung 400V/3~/N/PE +5% / -10%)

Anschluss	Farbe	Frequenz	Steuersicherung
Phase	Braun, Schwarz, Grau oder 1,2,3	50 Hz / 60 Hz	-
N	Blau oder 4		
PE	Gelb/Grün		

Geräte nach Leistung (6,0 kW – BSAL75, **BSAL75TE**)

3-phasig (Spannung 400V/3~/N/PE +5% / -10%)

Anschluss	Farbe	Frequenz	Steuersicherung
Phase	Braun, Schwarz, Grau oder 1,2,3	50 Hz / 60 Hz	-
N	Blau oder 4		
PE	Gelb/Grün		

Installationsvorrausetzungen

Der Salamander muss auf einer geraden Fläche platziert werden oder mit der mitgelieferten Vorrichtung (außer BSAL1) an der Wand befestigt/aufgehängt werden. Die Abstellfläche sollte nach Möglichkeit waagrecht sein und der Salamander mittels der verstellbaren Füße waagrecht einjustiert werden. Bei Wandmontage wird der richtige Abstand zur Wand automatisch durch die Aufhänge Vorrichtung eingestellt, bei Tischmontage ist ein Sicherheitsabstand zur Wand von 50mm einzuhalten, damit eine Kühlluftzirkulation stattfinden kann. Da das Gerät zwar durch den Hauptschalter vollständig vom Netz getrennt wird, aber trotzdem Netzspannung jederzeit im Gerät vorhanden ist, sollte zu Reinigungszwecken eine externe und gut zugängliche Netztrennvorrichtung installiert werden.

Installationsvorschriften

Die folgenden Punkte gilt es zu beachten:

- Prüfen Sie und stellen Sie sicher, dass die Spannung der Hauptzuleitung mit derjenigen des Typenschildes übereinstimmt.
- Die elektrischen Installationen müssen den lokalen Gebäudeinstallations-Vorschriften entsprechen. Die gültigen nationalen Vorschriften der Elektrizitäts-Behörden müssen befolgt werden.
- Der Salamander ist mit einem Netzkabel inklusive Stecker ausgestattet, dieser kann an eine passende Steckdose angeschlossen werden.
- Die Steckdose muss frei zugänglich oder mit einer allpoligen Trenneinrichtung, z.B. Sicherungen oder Lastschalter versehen sein, damit ein Gerät jederzeit vom Netz getrennt werden kann. Als Gerät der Schutzklasse 1 muss es immer an den Schutzleiter angeschlossen werden.
- Falls Fehlstromschutzschalter verwendet werden, müssen diese für einen Fehlerstrom von mindestens 30mA ausgelegt sein.
- Das Bedienpersonal muss dafür sorgen, dass alle Installations-, Unterhalts- und Inspektionsarbeiten, durch zugelassenes Fachpersonal ausgeführt werden.
- Die Aufstellung muss auf Praxistauglichkeit überprüft werden.

Zum elektrischen Anschluss des Gerätes sind die gesetzlichen Vorschriften des jeweiligen Landes zu beachten!

Achtung

Falsche Spannung kann das Gerät beschädigen

Achtung

Die elektrischen Anschlüsse müssen durch eine Fachperson ausgeführt werden.

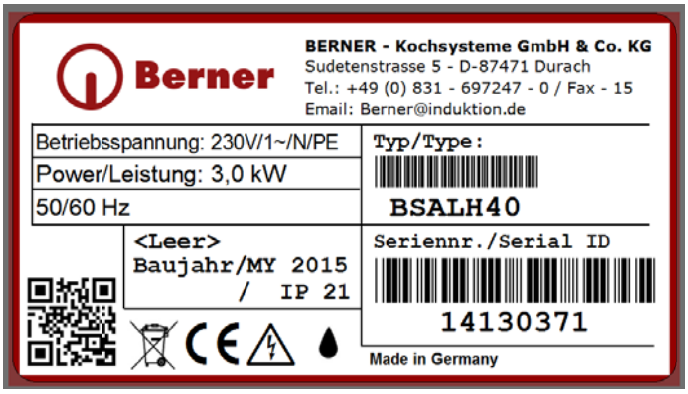
Copyright Berner Kochsysteme 2015

Inbetriebnahme

Montage

Das Gerät ist mit einem Netzkabel inkl. Gerätestecker (CEE16A oder Schuko) ausgestattet. Es muss mit einer Wandsteckdose verbunden werden. Die elektrischen Installationen müssen durch zugelassene Installationsunternehmen unter Einhaltung der spezifischen nationalen und lokalen Vorschriften ausgeführt werden. Die Installationsunternehmen sind verantwortlich für die korrekte Auslegung sowie Installation in Übereinstimmung mit den Sicherheitsvorschriften. Die Warn- und Typenschilder müssen strikt befolgt werden.

Prüfen Sie und stellen Sie sicher, dass die Spannung des Netzstroms und des Gerätes (gemäß Typenschild) übereinstimmen.



Bei Aufstellung dieses Gerätes in unmittelbarer Nähe einer Wand , von Trennwänden, Küchenmöbeln, dekorativen Verkleidungen usw. wird empfohlen, dass diese aus nicht brennbarem Material gefertigt sind; anderenfalls müssen sie mit geeigneten nichtbrennbaren, Wärme-isolierenden Material verkleidet sein, und die Brandschutz-Vorschriften müssen auf dass sorgfältigste beachtet werden!

Drehen Sie den Hauptschalter auf die AUS-Position (0) bevor Sie das Gerät an das Stromnetz anschließen.

Vor dem Durchführen des Funktionstests muss der Anwender wissen, wie die Geräte zu bedienen sind.

Vor der ersten Inbetriebnahme müssen eventuell vorhandene Produktionsrückstände oder Verpackungsreste restlos entfernt werden. Danach wie in Kapitel 10 beschrieben Gerät gründlich reinigen.

Das Gerät darf nur mit Transportsicherung transportiert werden. Diese muss vor der Inbetriebnahme entfernt werden.

Der Salamander muss auf einer sauberen, geraden Oberfläche (Tisch, Kombination, etc.) an seiner Endbestimmung stehen. Das Gerät steht auf, in der Höhe verstellbaren Füßen. Mit der im Lieferumfang enthaltenen Wandhalterung (nicht BSAL1) kann das Gerät auch an der Wand in einer bedienungsfreundlichen Höhe befestigt bzw. aufgehängt werden. Die Aufstellung darf nicht in der Nähe von brennbaren Wänden und Aufstellflächen erfolgen. Drehen Sie den Hauptschalter auf die AUS-Position (0) bevor Sie den Salamander an das Stromnetz anschließen.

Entfernen Sie alle Gegenstände aus der Heizzone. Stellen Sie die Inbetriebnahme sofort ein, sollte das Gerät einen Defekt haben. Schalten Sie das Gerät sofort ab und ziehen Sie den Netzstecker heraus.

Achtung

Die Heizung erhitzt sich stark. Um Verletzungen zu vermeiden, berühren Sie die Heizzone nicht.

Sollte das Gerät nicht funktionieren, lesen Sie unter dem Punkt Fehlerfindung / Fehlerbehebung nach.

Copyright Berner Kochsysteme 2015

Bedienungselemente

Knebel Hauptschalter

Position AUS:
0 zeigt zur Markierung (o)

Position Normalbetrieb:
I zeigt zur Markierung (o)

Position Warmhalten:
W zeigt zur Markierung (o)

Knebel Zeiteinstellung:

Position MIN – 15 Min
Die zur Position entsprechende Zeit wird im LED-Display angezeigt.

Knebel Leistungswahl (BSAL1)

Position MIN und MAX:

Normalbetrieb:

Die **Tasten** beinhalten die Umschaltung von **reduzierter Heizzone** auf **Volle Heizzone**. **Start** und **Stopp**. Die LED-Anzeige zeigt die voreingestellte Zeit an, und bei gestartetem Zeitablauf die Rest Zeit.

Reduzierte Heizzone | Volle Heizzone | START | STOP

Warmhaltebetrieb:

Verminderte Leistung | Warmhaltefunktion Volle Leistung

Die Mittelstriche und der leuchtende Dezimalpunkt zeigen die Warmhaltefunktion an.

Tellererkennung nur bei Modellen mit BSALHxxTE

Bei diesen Modellen wird das Aufsetzen eines Tellers unter der Heizzone erkannt und die Heizungen automatisch die **AN-** und **AUSGESCHALTEN**.

Copyright Berner Kochsysteme 2015

Bedienung

Modelle BSALH40(TE) - 75(TE)

Das Gerät ist sofort nach Einschalten des Hauptschalters betriebsbereit. Auf Position „**I**" befindet sich das Gerät im Normalbetrieb (Zeitsteuerung). Steht der Hauptschalter auf „**W**" befindet sich das Gerät im Warmhaltemodus und die Heizkörper werden mit verminderter Leistung dauernd betrieben. Die leuchtenden Mittelstriche in der LED-Anzeige zeigen den Warmhaltemodus an. Im Warmhaltemodus kann mit den Tasten **Voll** | die Leistung vermindert werden. Um die ideale Warmhaltetemperatur zu erreichen, muss der Salamander ca. 3. min vorgeheizt werden.

Die Temperatur wird durch das Verstellen der Höhe des Gerätedeckels eingestellt. Die Touchsensorflächen werden der Einfachheit halber als "Tasten" bezeichnet. "Drücken" im Normalbetrieb entspricht einem Berühren der entsprechenden Symbolfläche.

Wird der Zeitwahlknopf im Uhrzeigersinn aus der Rastung heraus bewegt, stellt man damit die Zeit von 0 bis 15 Minuten ein. Mit der Starttaste wird der Zeitablauf gestartet und kann durch nochmaliges Drücken unterbrochen/fortgesetzt werden (Pausenfunktion).

Jederzeit kann durch das Drücken der Stopptaste die ablaufende Zeit gestoppt und der Vorgang komplett abgebrochen werden. Danach wird wieder die voreingestellte Zeit eingeblendet und ein neuer Zeitablauf kann gestartet werden.

Nach Ablauf der voreingestellten Zeit ertönt 10 Mal im Intervall ein akustisches Signal, welches durch das Drücken der Stopptaste jederzeit quittiert werden kann. Die LED-Anzeige zeigt danach die voreingestellte Zeit an, und der Zeitablauf kann wieder neu gestartet werden.

Möchte man auf das akustische Signal komplett verzichten, so kann es generell deaktiviert werden. Dazu wird die Stopptaste für mindestens 4 Sekunden gedrückt gehalten, und sobald ein kurzes akustisches Signal ertönt und die Anzeige oo.oo zeigt, wieder losgelassen. Damit ist der akustische Alarm auch nach dem Ausschalten des Salamanders dauerhaft deaktiviert. Will man den akustischen Alarm wieder einschalten, so drückt man wieder die Stopptaste für mindestens 4 Sekunden bis wieder das akustische Signal ertönt, und die Anzeige | |.| | zeigt. Damit ist der Alarm wieder aktiv. Der Salamander zeigt dies mit einem kurzen akustischen Signal nach dem Einschalten an. Ist der Alarm inaktiv, so fehlt dieser "Einschaltpiepser".

Achtung: Der Salamander darf nur mit dem mitgelieferten Aufsatzbehälter + Rost betrieben werden.

Modell BSAL1

Leistungsprogramm

Durch Drehen des Knebels MIN-MAX schalten Sie den Salamander an und wählen gleichzeitig die gewünschte Leistungsstufe zwischen 1-9, wird in der Anzeige angezeigt.

Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Stufe 4	Stufe 5	Stufe 6	Stufe 7	Stufe 8	Stufe 9
450 W	750 W	950 W	1150 W	1300 W	1450 W	1550 W	1700 W	3000 W

Zeitprogramm

Durch Drehen des Knebels 0-15 Min wählen sie die zuschaltbare Zeitsteuerung. Der Bereich kann von 40 Sekunden bis 15 Minuten gewählt werden. Mit der START Taste kann der Zeitablauf aktiviert/pausiert und durch die STOP Taste abgebrochen werden. Nach Ablauf der Zeit wird dies durch den Summer signalisiert. Der Summer kann durch die STOP Taste sofort ausgeschaltet werden.

Wechsel zwischen den Programmen

Der Wechsel zwischen Leistungs- und Zeitprogramm wird über den Linken Knebel (Zeiteinstellung) geregelt. Position aus = Leistungssteuerung - Position an = Zeitsteuerung.

Warmhalten (2 Leistungsstufen 280W und 600W)

Aktivierung durch Drehen des Knebels 0-15 Min bis in der Anzeige oo.oo erscheint. Im Warmhaltemodus kann mit den Tasten **Voll** | die Leistung vermindert werden.

Copyright Berner Kochsysteme 2015

Summer aktivieren/deaktivieren

Werkseitig ist der Summer aktiviert. Dieser kann deaktiviert werden.
Deaktivierung: Drücken Sie die STOP Taste bis in der Anzeige oo.oo erscheint.
Aktivierung: Drücken Sie die STOP Taste bis in der Anzeige ||.|| erscheint.

Unsachgemäße Bedienung

Die Funktionstüchtigkeit des Gerätes kann nur bei richtiger Anwendung gewährleistet werden. Die Grenzwerte gemäß den technischen Daten dürfen unter keinen Umständen über- oder unterschritten werden.

Änderungen / Gebrauch von Ersatzteilen

Es gibt keine wartungstechnisch relevanten Bauteile innerhalb des Gerätes. Bei Funktionsstörungen und/oder Ausfall des Gerätes ist eine entsprechende technisch kompetente Serviceeinrichtung des Herstellers zu kontaktieren. Im Service und Reparaturfall sind nur Originalersatzteile des Herstellers zu verwenden. Bei Verwendung von nicht originalen Komponenten erlischt jegliche Haftung für Folgekosten.

Überwachung der Heizzone

Die einzelnen Strahlheizkörper werden durch einen Übertemperatur Sicherheitsabschalter überwacht. Überhitzt ein einzelnes Heizelement, so werden alle von der Stromversorgung getrennt, bis es auf die untere Wiedereinschalttemperatur abgekühlt ist.

Außerbetriebnahme

Wenn das Gerät nicht in Gebrauch ist, stellen Sie sicher, dass der Drehknopf nicht unbeaufsichtigt eingeschaltet wird. Wenn Sie das Gerät für längere Zeit nicht nutzen (mehrere Tage), trennen sie das Gerät von der Stromzufuhr. Stellen Sie sicher, dass keine Flüssigkeit in das Gerät gelangen kann und reinigen Sie das Gerät nicht mit Flüssigkeit.

Copyright Berner Kochsysteme 2015

Fehlerfindung

WARNUNG: Während der Reinigung oder Instandhaltung und beim Austausch von Teilen müssen die Geräte von der Stromversorgung getrennt sein.

Achtung

Gerät nicht öffnen!
Gefährliche Spannung!

Bei allen Störungen des Gerätes, die nicht auf äußere Einflüsse oder Verschmutzungen zurückzuführen sind, darf nur zugelassenes und geschultes Servicepersonal das Gerät öffnen. Das Gerät muss sofort ausgeschaltet und von der Stromzufuhr getrennt werden. Die Ursachenermittlung oder Fehlerbeseitigung darf nur durch Sachkundige erfolgen.

Fehlerbehebung

Fehler	**Mögliche Ursache**	**Maßnahmen durch Bedienungs- oder Servicepersonal**
Kein Aufleuchten des Dezimalpunktes, oder der LED-Anzeige	Keine Stromzufuhr	Prüfen Sie, ob das Gerät mit dem Stromnetz verbunden ist (Netzkabel eingesteckt), Netzsicherungen prüfen.
Kein Aufheizen	Gerät defekt	Kontaktieren Sie Ihren Lieferanten für Reparaturservice. Ziehen Sie den Netzstecker heraus
	Hauptschalter in Aus Position	Hauptschalter Einschalten
Ungenügende bzw. keine Heizleistung LED Anzeige (leuchtet)		Einzelner Strahlheizkörper defekt!
	Eine oder mehrere Phase(n) fehlt(en).	Prüfen Sie die Sicherung(en).

Bei einem Austausch von Bauteilen sind immer Originalteile nach der gültigen Ersatzteilliste zu verwenden, die vorhandenen oder neue Ersatzteile mit gleichen Verbindungselementen einzusetzen; dies gilt auch für die Montage von äußeren Gehäuseteilen, wie z.B. dem Bodenblech nach einem Wechsel der Netzanschlussleitung.

Reinigung

Rost, Fettauffangbehälter und der Strahlungshitze exponierte Gehäusepartien sollten je nach Einsatz und Verschmutzungsgrad in entsprechenden Intervallen, regelmäßig mit handelsüblichen Mitteln gereinigt werden.

Verchromte Bauteile/Knöpfe dürfen nicht mit scharfkantigen Gegenständen (Stahlspachtel, Stahldrahtbürste) oder und aggressiven Reinigungsmitteln bearbeitet werden, da sonst die Oberfläche beschädigt wird. Hierfür eignen sich nur Spachtel aus Holz oder Kunststoff!

Es dürfen keine Flüssigkeiten in das Gerät gelangen!

Copyright Berner Kochsysteme 2015

Unterhalt

Der Anwender muss sicherstellen, dass alle Komponenten, die für die Sicherheit relevant sind, jederzeit einwandfrei funktionstüchtig sind. Das Gerät muss mindestens einmal jährlich durch einen ausgebildeten Techniker Ihres Lieferanten geprüft werden.

Achtung

Gerät nicht öffnen!
Gefährliche Spannung!

Das Gerät darf nur von ausgebildetem Service-Personal geöffnet werden.

Achtung! Zum technischen Kontrolle muss das Gerät von der Stromzufuhr **"sichtbar getrennt werden".**

Entsorgung

Ist das Ende der Lebensdauer erreicht, muss das Gerät fachgerecht entsorgt werden.

Vermeiden Sie Missbräuche:

Das Gerät darf nicht durch unqualifizierte Personen benützt werden. Vermeiden Sie, dass das zur Entsorgung bereitgestellte Gerät wieder in Betrieb genommen wird. Das Gerät besteht aus gebräuchlichen elektrischen, elektromechanischen und elektronischen Bauteilen. Es werden keine Batterien verwendet. Der Anwender ist verantwortlich für die fachmännische und sichere Entsorgung des Gerätes.

Hinweis zur Entsorgung

Geräte die zu diesem Zweck bestimmt sind, können an uns zur Entsorgung geschickt werden. Es werden nur ausreichend frankierte Pakete von uns angenommen.

Lieferanschrift:

Berner- Kochsysteme GmbH & Co. KG
Sudetenstrasse 5 – D - 87471 Durach
Tel. +49 (0) 831/697247-0; Fax. - 15
E-Mail: Berner@induktion.de | www.induktion.de

Garantie

Sie haben mit einem Berner Kochgerät ein hochwertiges Produkt erworben. Wir gewähren eine Garantie von einem Jahr ab Kaufdatum.

Reparatur in der Garantiezeit

Bitte Kontaktieren sie Ihren zuständigen Großküchenfachhändler.

Copyright Berner Kochsysteme 2015

EG-Konformitätserklärung
Declaration of conformity

Berner- Kochsysteme GmbH & Co. KG
Sudetenstrasse 5 – D-87471 Durach

Hiermit erklären wir, dass das nachfolgend bezeichnete Gerät aufgrund seiner Konzipierung und Bauart, sowie in der von uns in Verkehr gebrachten Ausführung den einschlägigen, grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen der EG-Richtlinie entspricht. Bei einer nicht von uns abgestimmten Änderung des Gerätes verliert diese Erklärung ihre Gültigkeit.

Gerätetyp:	**Salamander**
Typ-Nr.:	BSALH40, BSALH60, BSALH75, BSALH40TE, BSALH60TE, BSALH75TE, BSAL1,

Den Anforderungen entspricht, die zur Angleichung der

Rechtsvorschrift der Mitgliedsstaaten.

In der Richtlinie 73/23/EWG vom 19. Februar 1973 über die Sicherheit von elektrischen Betriebsmitteln bei der Verwendung innerhalb bestimmter Spannungsgrenzen einschließlich den in der Richtlinie 93/68/EWG vom 22.Juli 1993, Artikel 13 festgelegten Änderungen, sowie

in der Richtlinie 89/336/EWG, 92/31/EWG und 93/68/EWG über die

elektromagnetische Verträglichkeit festgelegt sind.

Prüfungsgrundlagen:		
	EN 55014-1	**EN55014-2**
	EN 60335-1	**EN60335-2-48**

Durach, 15.04.2014

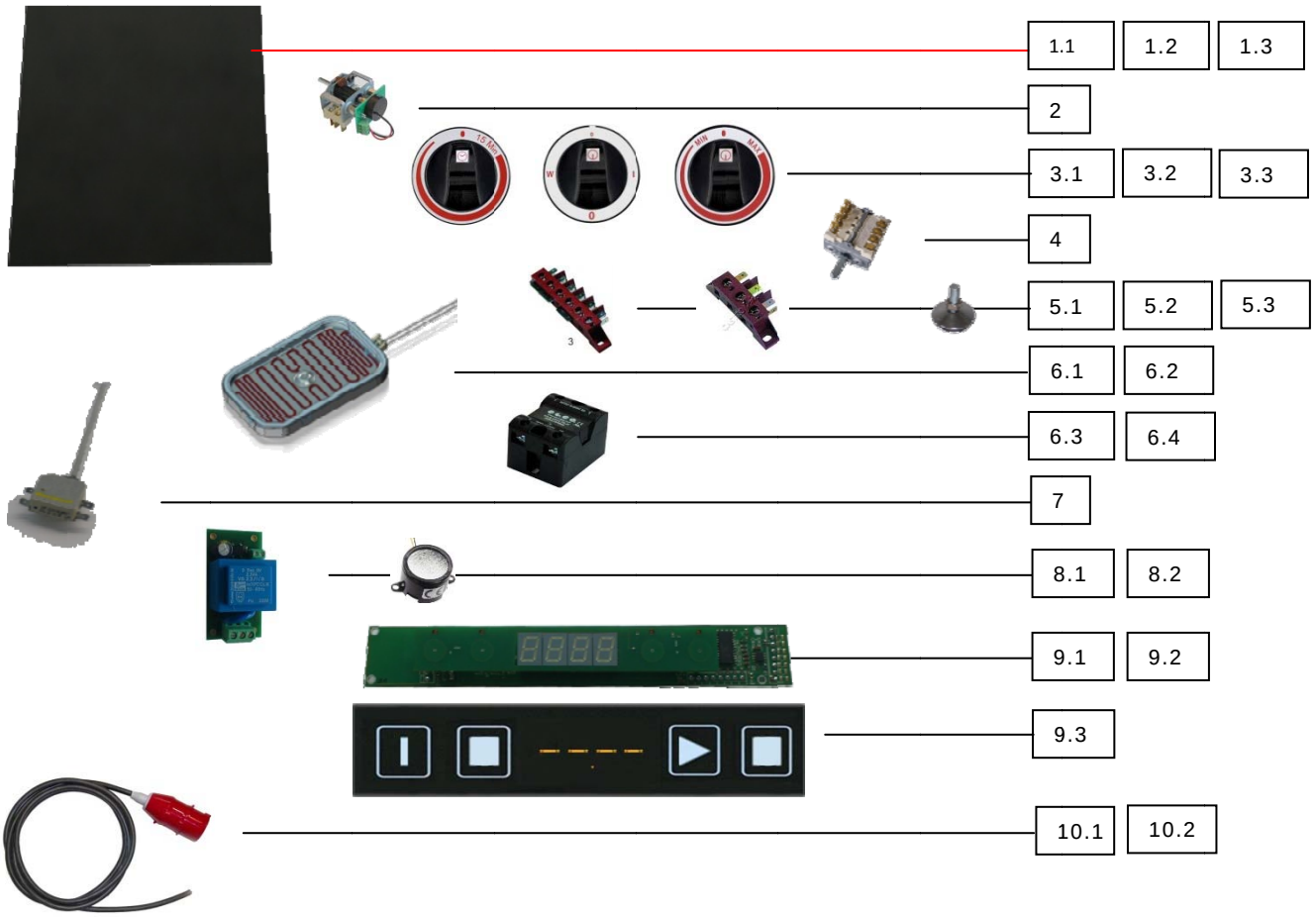
_____

Peter Berner

Geschäftsführer

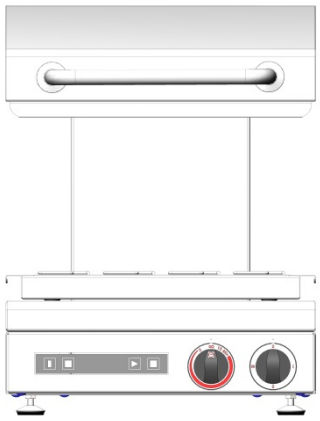
Copyright Berner Kochsysteme 2015

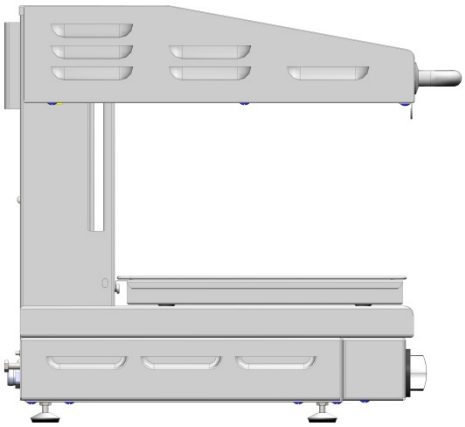
Ersatzteilliste

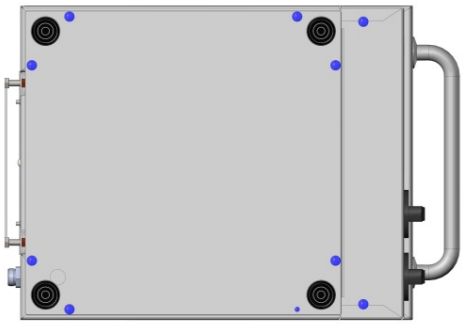


Anzahl / Pieces				Pos.	Artikelnummer Item number	Beschreibung	Description
BSALH40 BSALH40TE	BSALH60 BSALH60TE	BSALH75 BSALH75TE	BSALI				
1 / 1	- / -	- / -	-	1.1	352/1	Ceranglas Platte 360x295x4mm	Glass ceramic plate
- / -	1 / 1	- / -	-	1.2	352/2	Ceranglas Platte 530x295x4mm	Glass ceramic plate
- / -	- / -	1 / 1	-	1.3	352/3	Ceranglas Platte 695x295x4mm	Glass ceramic plate
- / -	- / -	- / -	1	1.4	-	Ceranglas Platte XXXxXXXx4mm	Glass ceramic plate
1 / 1	1 / 1	1 / 1	2	2	LP-100108	Poti mit Vorschalter	Poti with switch
1 / 1	1 / 1	1 / 1	-	3.1	800117-B	Knebel Hauptschalter 0-1-W-0	Knob Main switch 0-1-W-0
1 / 1	1 / 1	1 / 1	1	3.2	800116-B	Knebel Min-15 Min	Knebel Min-15 Min
- / -	- / -	- / -	1	3.3	100122-B	Knebel Min-Max	Knebel Min-Max
1 / 1	1 / 1	1 / 1	-	4.1	800419	Hauptschalter mit TE	Main Switch with PD
3 / 3	2 / 2	2 / 2	1	5.1	300606	Klemmleiste	Terminal Board
- / -	1 / 1	1 / 1		5.2	300644	Klemmleiste	Terminal Board
4 / 4	4 / 4	4 / 4	4	5.3	500307	Gerätefuss	Foot
2	3	4	-	6.1	700102	Heizelement 1500W	Heating Element 1500W
- / -	- / -	- / -	1	6.2	800839	Heizelement 3000W	Heating Element 3000W
2 / 2	3	3	-	6.3	800324	Halbleiterrelais 40A	Solid State Relais 40A
-	-	-	1	6.4	800320	Halbleiterrelais 25A	Solid State Relais 25A
1 / 1	1 / 1	1 / 1	1	7	700103	Stabregler Salamander	Rod Controller Salamander
1 / 1	1 / 1	1 / 1	1	8.1	200503	Netzteil 230V	Power supply 230V
1 / 1	1 / 1	1 / 1	1	8.2	200505	Signalgeber Summer	Signal Buzzer
1 / 1	1 / 1	1 / 1	-	9.1	200504	Sensor Tasten Elektronik	Touch Electronic
- / -	- / -	- / -	1	9.2	200527	Sensor Tasten Elektronik	Touch Electronic
1 / 1	1 / 1	1 / 1	1	9.3	200500	Glas für Sensor Elektronik	Float Glass for
-	1 / 1	1 / 1	-	10.1	-	Anschlußkabel 400V 3 m (5x2,5 mm²) CEE16A-Stecker	Main Cable 400V 3 m (5x2,5 mm²) CEE16A-Plug
1 / 1	-	-	1	10.2	-	Anschlußkabel 230V 3 m (3x2,5 mm²) inkl. Stecker	Main Cable 230V 3 m (3x2,5 mm²) incl. Plug

Copyright Berner Kochsysteme 2015







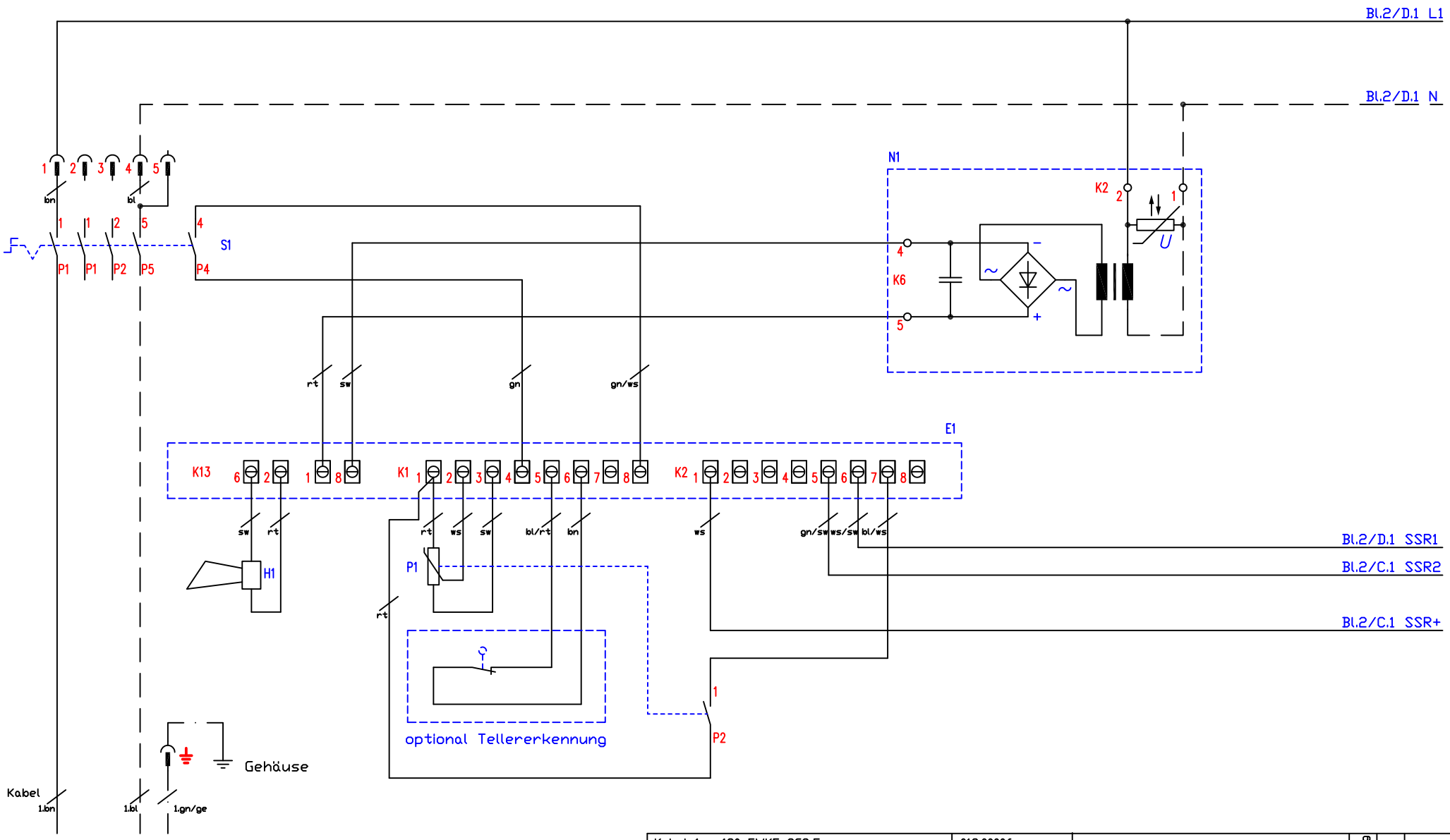
Downloadliste

* **Achtung:** Link zu den dazugehörigen Dokumenten. Geben Sie diesen Link in die Adresszeile Ihres Browsers ein. Beachten Sie, dass sie die richtige(n) Zeichnung(en) auswählen (Einbauversion und Bauart prüfen, siehe Auftragsbestätigung).

BSALH40	http://1drv.ms/1xBt5lv
BSALH40TE	http://1drv.ms/14pRoJr
BSALH60	http://1drv.ms/14pRCAl
BSALH60TE	http://1drv.ms/14pRHnN
BSALH75	http://1drv.ms/1xBtCUy
BSALH75TE	http://1drv.ms/1xBtIeJ
BSAL1	http://1drv.ms/1FpWMtf

Copyright Berner Kochsysteme 2015

Copyright Berner Kochsysteme 2015



Festanschluß 16A
oder Schukostecker 16A
230V/1~/N/PE

Kabel 1 - 180 EWKF 3G2,5qmm	013.00006
S1 - Hauptschalter 4-polig TE	800419
H1 - Signalgeber Summer	200505
E1 - Sensor Tasten Elektronik	200504
P1 - Potentiometer mit Vorschalter	LP1-100108
N1 - Netzteil 230V	200503
T1 - Stabregler Salamander	700103
K1,K2 - Solid State Relais	800324
R1,R2 - Heizkörper 230V/1500W	700102

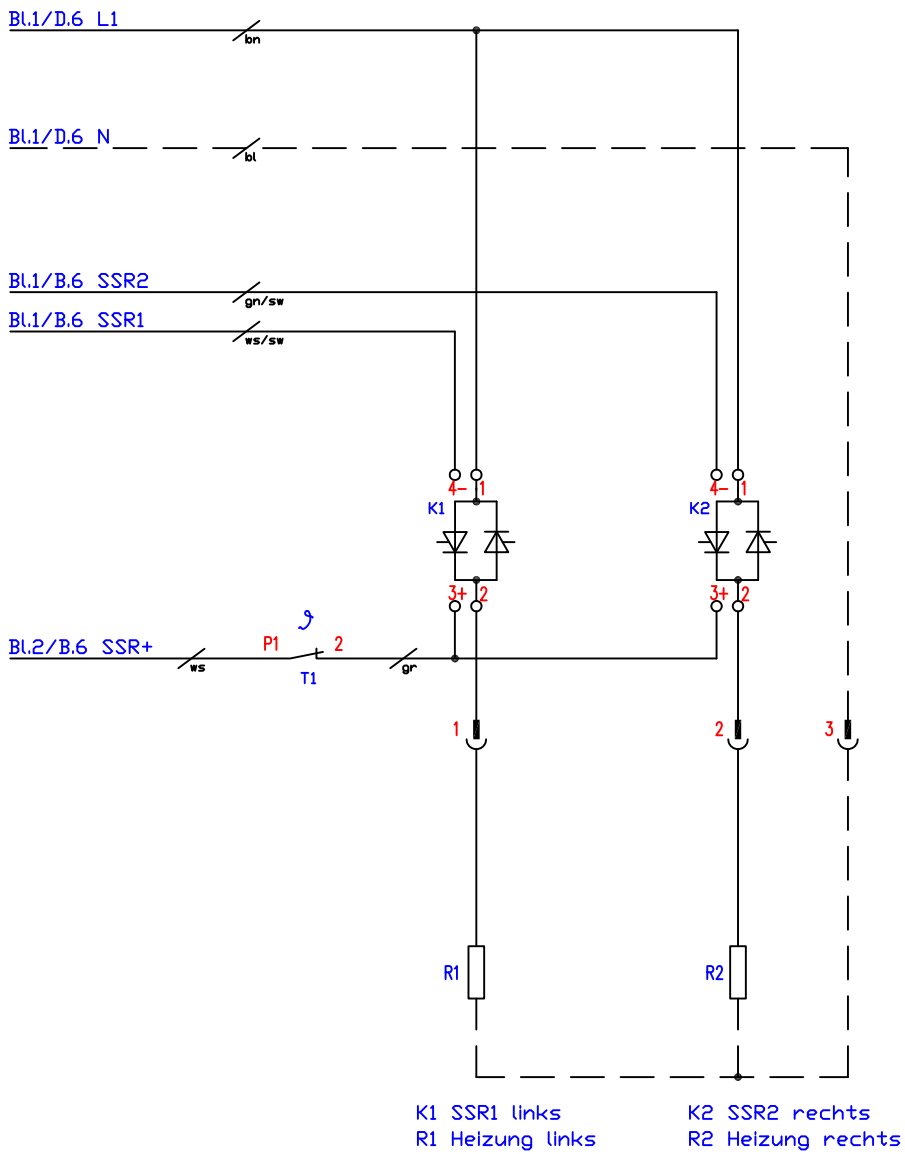
Schaltplan Berner
Salamander BSALH40
3,0kW

Änderung			
	a		
	b		
	c		
		Version	1.2

Berner-Kochsysteme GmbH&Co.KG
Sudetenstraße 5
D-87471 Durach
Tel.:+49(0)831/697247-0,Fax:-15
berner@induktion.de
www.induktion.de

Blatt	Datum	Name
1/2	27.11.14	Hänel

Schaltplan
SAL-12/1



Kabel 1 - 180 EWKF 3G2,5qmm	013.00006
S1 - Hauptschalter 4-polig TE	800419
H1 - Signalgeber Summer	200505
E1 - Sensor Tasten Elektronik	200504
P1 - Potentiometer mit Vorschalter	LP1-100108
N1 - Netzteil 230V	200503
T1 - Stabregler Salamander	700103
K1,K2 - Solid State Relais	800324
R1,R2 - Heizkörper 230V/1500W	700102

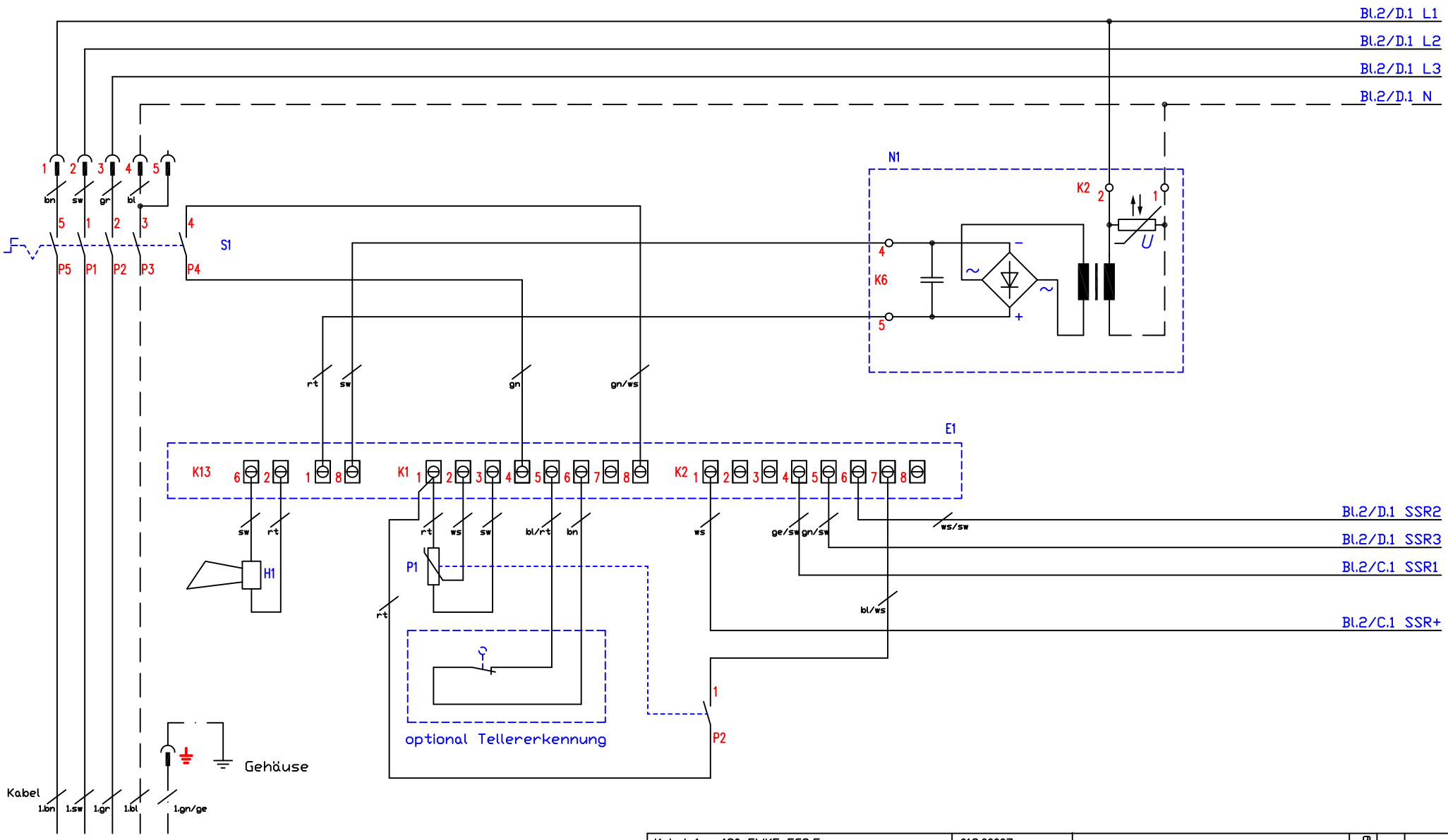
Schaltplan Berner
Salamander BSALH40
3,0kW

Änderung			
	a		
	b		
	c		
		Version	1.2

Berner-Kochsysteme GmbH&Co.KG
Sudetenstraße 5
D-87471 Durach
Tel.:+49(0)831/697247-0,Fax:-15
berner@induktion.de
www.induktion.de

Blatt	Datum	Name
2/2	27.11.14	Hänel

Schaltplan
SAL-12/1



Festanschluß 16A
oder CEE16A Stecker
400V/3~/N/PE

Kabel 1 - 180 EWKF 5G2,5qmm	013.00007
S1 - Hauptschalter 4-polig TE	800419
H1 - Signalgeber Summer	200505
E1 - Sensor Tasten Elektronik	200504
P1 - Potentiometer mit Vorschalter	LP1-100108
N1 - Netzteil 230V	200503
T1 - Stabregler Salamander	700103
K1-K3 - Solid State Relais	800324
R1-R3 - Heizkörper 230V/1500W	700102

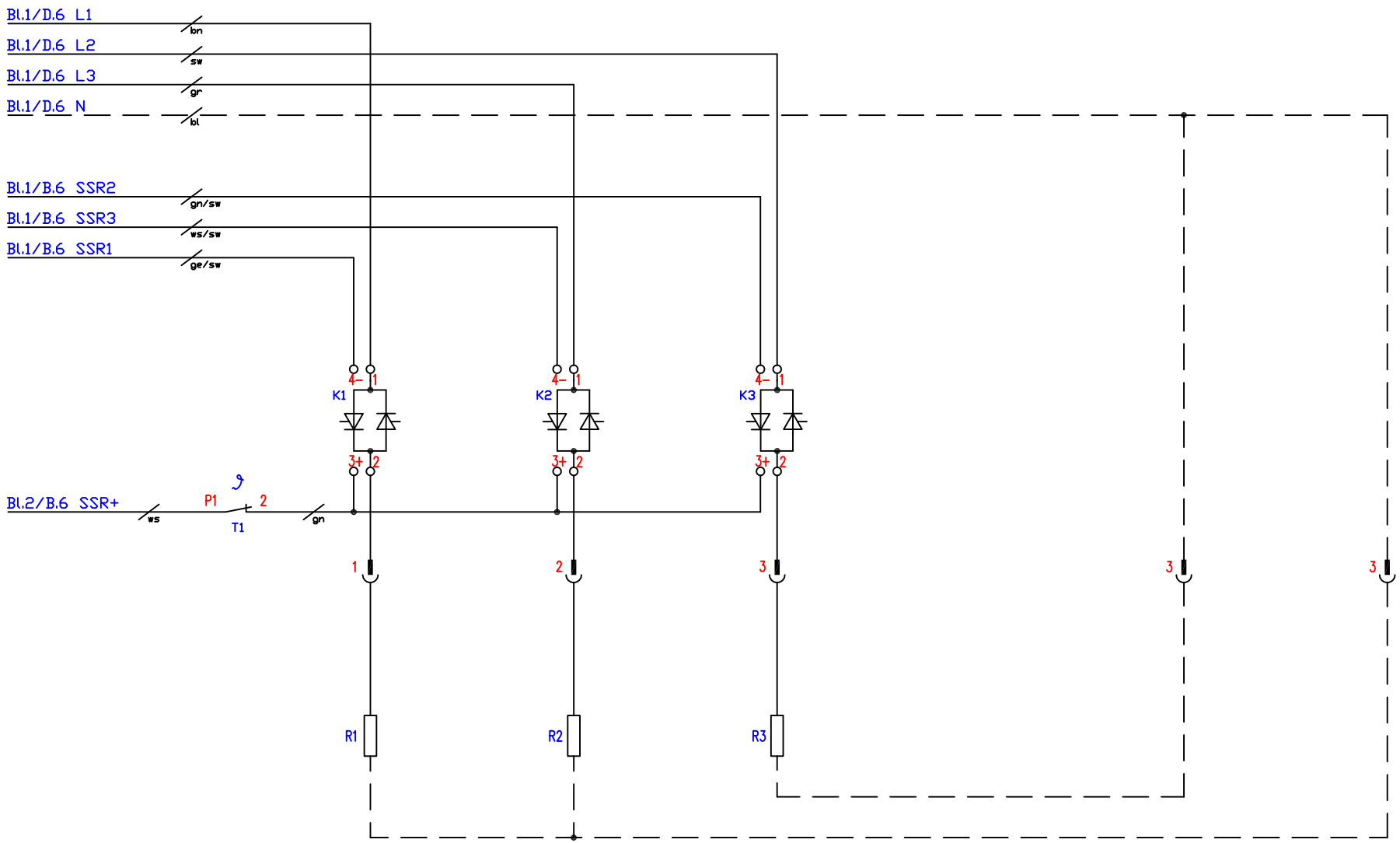
Schaltplan Berner
Salamander BSALH60
4,5kW

Änderung			
	a		
	b		
	c		
		Version	1.2

Berner-Kochsysteme GmbH&Co.KG
Sudetenstraße 5
D-87471 Durach
Tel.:+49(0)831/697247-0,Fax:-15
berner@induktion.de
www.induktion.de

Blatt	Datum	Name
1/2	27.11.14	Hänel

Schaltplan
SAL-12/2



K1 SSR1 links
R1 Heizung links

K2 SSR3 Mitte
R2 Heizung Mitte

K3 SSR2 rechts
R3 Heizung rechts

Kabel 1 - 180 EWKF 5G2,5qmm	013.00007
S1 - Hauptschalter 4-polig TE	800419
H1 - Signalgeber Summer	200505
E1 - Sensor Tasten Elektronik	200504
P1 - Potentiometer mit Vorschalter	LP1-100108
N1 - Netzteil 230V	200503
T1 - Stabregler Salamander	700103
K1-K3 - Solid State Relais	800324
R1-R3 - Heizkörper 230V/1500W	700102

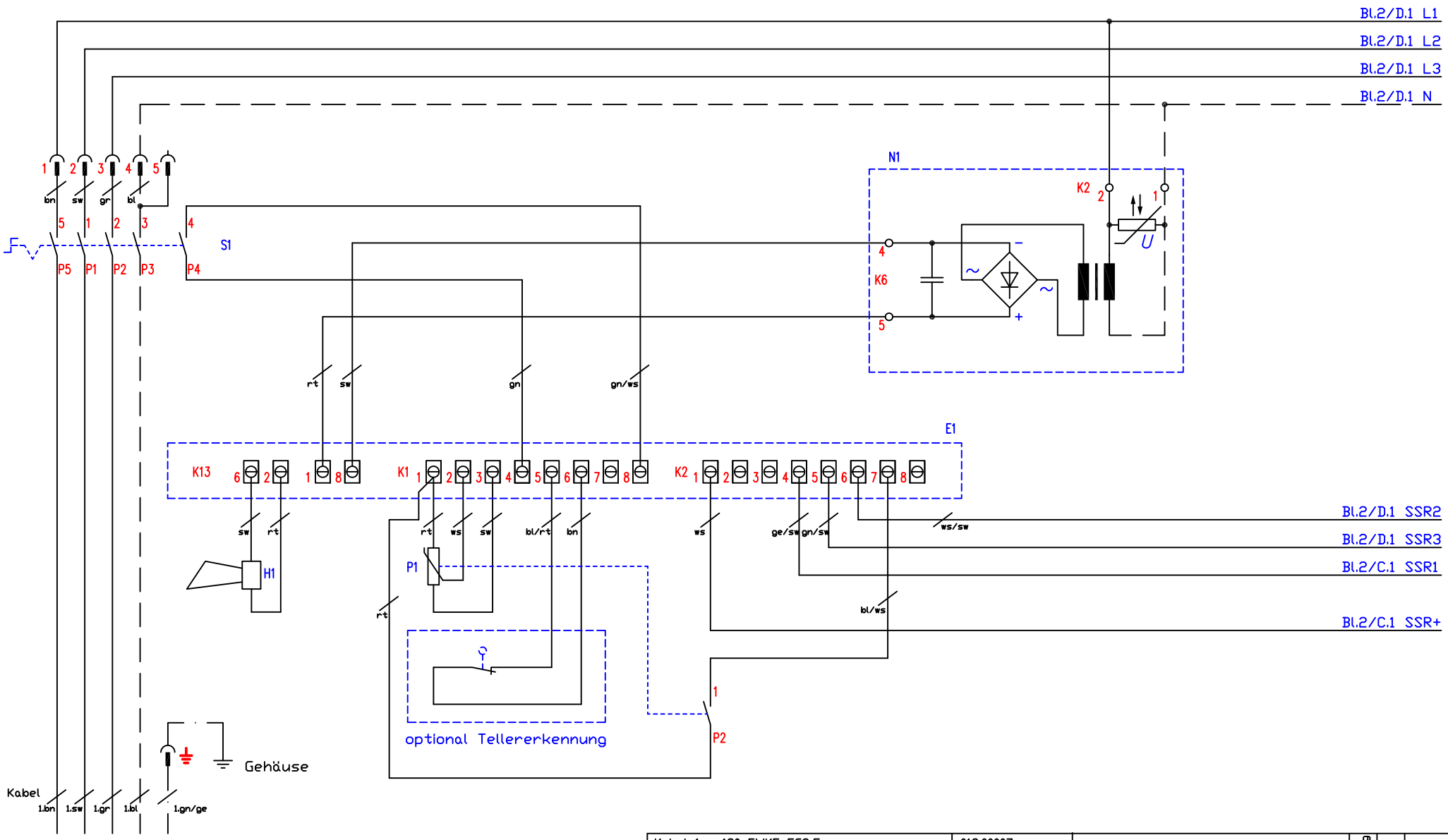
Schaltplan Berner
Salamander BSALH60
4,5kW

Änderung			
	a		
	b		
	c		
		Version	1.2

Berner-Kochsysteme GmbH&Co.KG
Sudetenstraße 5
D-87471 Durach
Tel.:+49(0)831/697247-0,Fax:-15
berner@induktion.de
www.induktion.de

Blatt	Datum	Name
2/2	14.11.14	Hänel

Schaltplan
SAL-12/2



Kabel 1 - 180 EWKF 5G2,5qmm	013.00007
S1 - Hauptschalter 4-polig TE	800419
H1 - Signalgeber Summer	200505
E1 - Sensor Tasten Elektronik	200504
P1 - Potentiometer mit Vorschalter	LP1-100108
N1 - Netzteil 230V	200503
T1 - Stabregler Salamander	700103
K1-K3 - Solid State Relais	800324
R1-R4 - Heizkörper 230V/1500W	700102

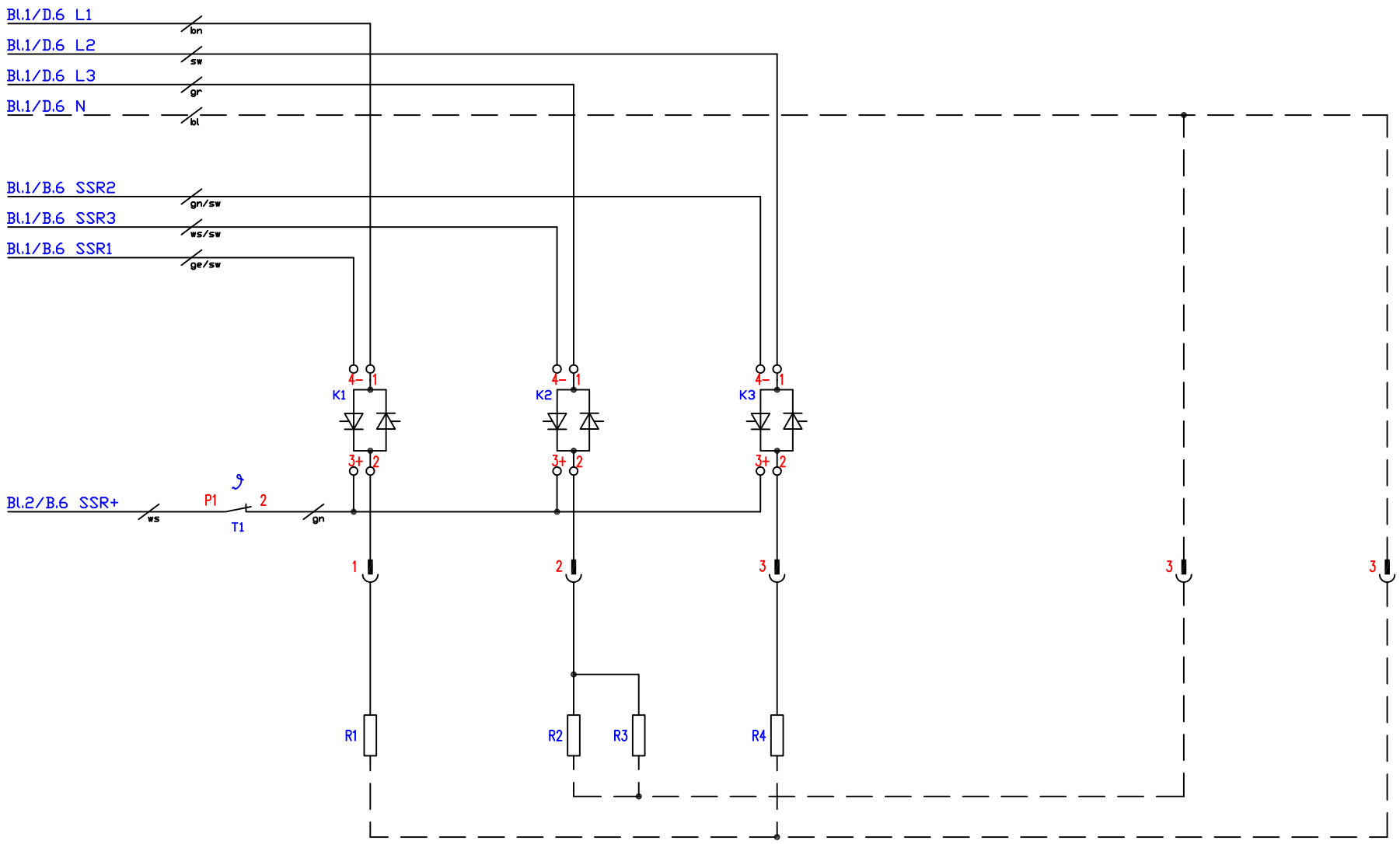
Schaltplan Berner
Salamander BSALH75
6,0kW

Änderung			
	a		
	b		
	c		
		Version	1.2

Berner-Kochsysteme GmbH&Co.KG
Sudetenstraße 5
D-87471 Durach
Tel.:+49(0)831/697247-0,Fax:-15
berner@induktion.de
www.induktion.de

Blatt	Datum	Name
1/2	27.11.14	Hänel

Schaltplan
SAL-12/3



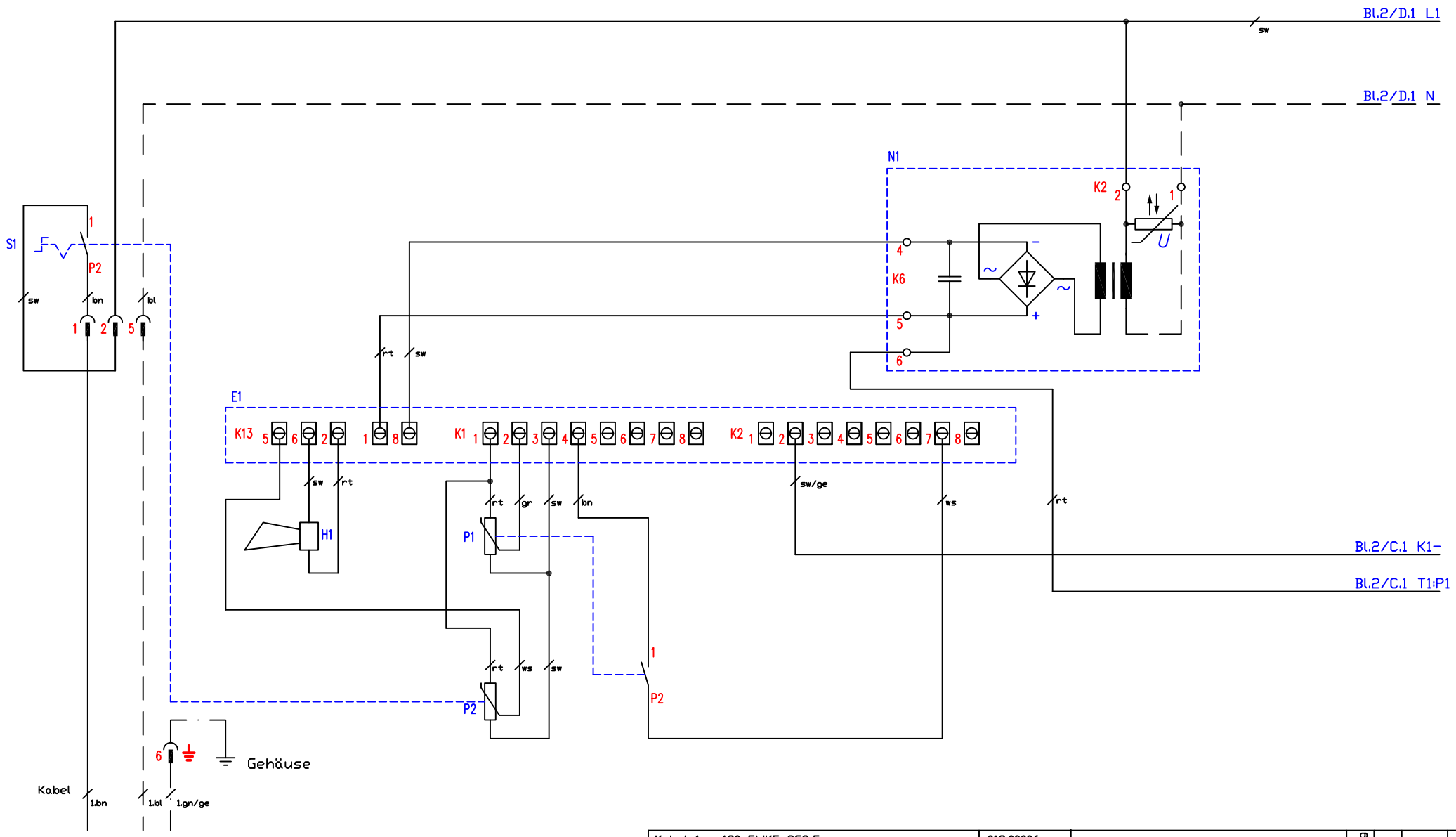
Kabel 1 - 180 EWKF 5G2,5qmm	013.00007
S1 - Hauptschalter 4-polig TE	800419
H1 - Signalgeber Summer	200505
E1 - Sensor Tasten Elektronik	200504
P1 - Potentiometer mit Vorschalter	LP1-100108
N1 - Netzteil 230V	200503
T1 - Stabregler Salamander	700103
K1-K3 - Solid State Relais	800324
R1-R4 - Heizkörper 230V/1500W	700102

Schaltplan Berner
Salamander BSALH75
6,0kW

Berner-Kochsysteme GmbH&Co.KG
Sudetenstraße 5
D-87471 Durach
Tel.:+49(0)831/697247-0,Fax:-15
berner@induktion.de
www.induktion.de

Änderung			
	a		
	b		
	c		
		Version	1.2
Blatt		Datum	Name
2/2		27.11.14	Hänel

Schaltplan
SAL-12/3



Festanschluß 16A
oder Schukostecker 16A
230V/1~/N/PE

Kabel 1 - 180 EWKF 3G2,5qmm	013.00006
H1 - Signalgeber Summer	200505
E1 - Sensor Tasten Elektronik	200527
P1,P2 - Potentiometer mit Vorschalter	LP1-100108
N1 - Netzteil 230V	200503
T1 - Stabregler Salamander	700103
K1 - Solid State Relais	800324
R1 - Heizkörper 230V/3000W	800839

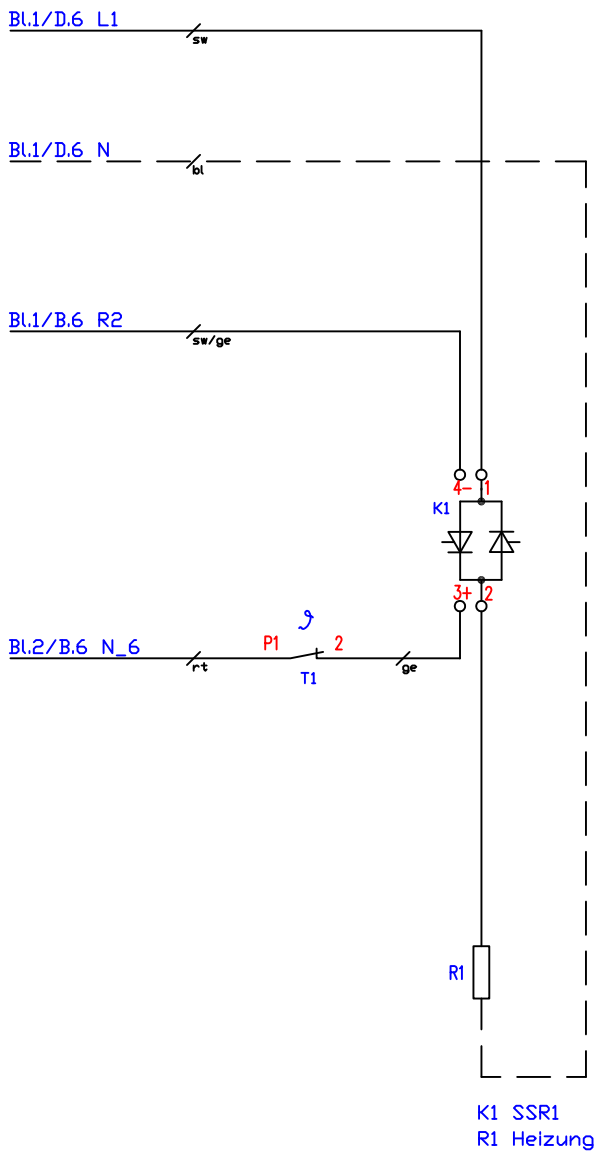
Schaltplan Berner
Salamander BSAL1
3,0kW

Änderung		
a	09.08.16	Hänel
b	03.05.17	Hänel
c		
	Version	1.2

Berner-Kochsysteme GmbH&Co.KG
Sudetenstraße 5
D-87471 Durach
Tel.:+49(0)831/697247-0,Fax:-15
berner@induktion.de
www.induktion.de

Blatt	Datum	Name
1/2	27.08.15	Hänel

Schaltplan
SAL-12/4



Kabel 1 - 180 EWKF 3G2,5qmm	013.00006
H1 - Signalgeber Summer	200505
E1 - Sensor Tasten Elektronik	200527
P1,P2 - Potentiometer mit Vorschalter	LP1-100108
N1 - Netzteil 230V	200503
T1 - Stabregler Salamander	700103
K1 - Solid State Relais	800324
R1 - Heizkörper 230V/3000W	800839

Schaltplan Berner
Salamander BSAL1
3,0kW

Änderung			
	a	09.08.16	Hänel
	b	03.05.17	Hänel
	c		
		Version	1.2

Berner-Kochsysteme GmbH&Co.KG
Sudetenstraße 5
D-87471 Durach
Tel.:+49(0)831/697247-0,Fax:-15
berner@induktion.de
www.induktion.de

Blatt	Datum	Name
2/2	27.08.15	Hänel

Schaltplan
SAL-12/4

Copyright Berner Kochsysteme 2015